

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 35 (2008)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sichere Geldanlagen bei Soliswiss

Die Börsenkrise erschüttert die Welt. Viele Auslandschweizer fragen sich, wie gut ihr Geld angelegt ist. Kundinnen und Kunden von Soliswiss können aufatmen: Soliswiss ist die Finanz- und Versicherungsspezialistin aller Auslandschweizer und bietet Schweizer Sicherheit im Ausland. Wir sprachen mit Direktor Felix Bossert und Rolf Rütimann, Spezialist für Vermögensanlagen und Leiter Vermögensbildung Soliswiss.



Dr. Felix Bossert

Die Börsen taumeln, die Banken zittern, die Kunden fürchten um ihr Spargut-haben. Wie schlimm ist die Finanzkrise wirklich?

Rolf Rütimann: Es lohnt sich, in dieser Krise Gelassenheit und ruhige Nerven zu bewahren. Denn eine Krise ist immer Herausforderung und Chance zugleich. Dies haben ähnliche Ereignisse in den Jahren 1998 und 2001 gezeigt. Eine Börse neigt von Natur aus zur Übertreibung: Sie sucht ein Abbild für die Zukunft und muss mit relativ kleinen Käufen und Verkäufen einen ganzen Kapitalstock neu bewerten. Geht der Ausschlag nach oben, finden dies Anleger immer normal und freuen sich. Schlägt sie nach unten aus, zeigen sich Anleger sehr besorgt und teilweise auch wütend. Jeder will billig kaufen und teuer verkaufen. Da niemand den idealen Zeitpunkt kennt, kann dies nicht immer gelingen. Tröstlich ist, dass jede Krise ein Ende hat, denn nach dem tiefsten Sturz dreht der Trend immer wieder nach oben.

Kann der Aktionär der Börse vertrauen?

Rolf Rütimann: Auf jeden Fall. Denn die Börse ist kein Glücksspiel. Langfristig bringen Aktien immer einen höheren Gewinn als Sparkonti oder Obligationen. Höhere Gewinnchancen beinhalten automatisch mehr Risiken. Aber Verluste fährt ja erst ein, wer seine Aktien in der Krise verkauft. Übrigens hat auch jeder Abwärtstrend seine Zwischenhöchs. Die Trends verlaufen nie linear, sondern immer im Zickzack.

Gibt es ein Sinnbild dafür, wie die Börse funktioniert?

Rolf Rütimann: Stellen Sie sich einen Wanderer und seinen Hund vor. Gemeinsam gehen sie einen Berg hinauf. Doch der Hund – er verkörpert die Börse – läuft viel schneller als sein Meister und überquert lange vor ihm die Bergspitze. Führt der Weg hinunter, ist der Hund, also die Börse, wiederum viel schneller im Tal als der Wanderer, welcher die gesamte Wirtschaftslage symbolisiert. Übrigens eröffnet einem der Blick von einem Berg immer eine Rundsicht und man ist ganz euphorisch ob der schönen Aussicht. Steht man im Tal, sieht man nur Hindernisse und Probleme. Daher lohnt es sich, auf erfahrene Bergführer und Berater zu vertrauen: auf Soliswiss.

Was können Sie als Vermögensberater für die Kundinnen und Kunden von Soliswiss tun?

Rolf Rütimann: Das Wichtigste ist, dass wir Soliswiss Mitarbeitende unabhängige und neutrale Sachexperten sind. Mit unserer seriösen Beratung zu Anlage- und Versicherungsprodukten helfen wir unseren Kunden ihrer Lebenssituation gemäss individuelle Pakete zu schnüren und die Ausschläge der Börse auszumitten. Dies gilt für bisherige wie auch für neue Kunden.

Welche Anlagestrategie empfehlen Sie?

Rolf Rütimann: Es empfiehlt sich, mit Tranchen zu arbeiten. Also immer einen Teil der Risikopapiere zu realisieren und den Gewinn flüssig zu halten, während man einen anderen Teil reinvestiert. Auf keinen Fall sollte jemand aus Verzweiflung auf einen Schlag alle seine Wertpapiere verkaufen. Zudem ist es ideal, Versicherungsprodukte mit Anlagen zu kombinieren. Dies ist die beste Altersvorsorge. Als Vermögens- und Vorsorgeberater für Auslandschweizer bieten wir diese Schweizer Sicherheit im Ausland.

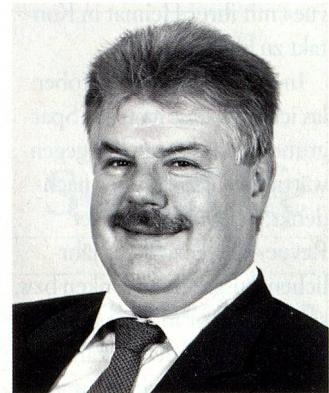
Zur Zeit werden die Wegelin-Konti der Soliswiss-Kunden intern transferiert. Warum?

Felix Bossert: Eine interne Restrukturierung der Kundenabteilung von Wegelin Fondsleitung AG zu Wegelin & Co. Privatbankiers St. Gallen bringt den Vorteil, dass Soliswiss-Kunden ab sofort die gesamte Produktpalette dieser traditionsreichsten Privatbank der Schweiz zur Verfügung haben. Glücklich schätzen können sich auch unsere Raiffeisen-Kunden, welche von Soliswiss-Vorzugsbedingungen profitieren. Übrigens gehören sowohl die Wegelin & Co. wie auch die Raiffeisenbank dank ihren klaren Geschäftsmodellen zu den

Gewinnern in den aktuellen Börsenturbulenzen. Viele Anleger bringen ihre Anlagen in sichere Häfen.

Was raten Sie den Anlegern?

Felix Bossert: Ein Teil des Eigenkapitals, das erst langfristig benötigt wird, sollte in



Rolf Rütimann

Aktien angelegt werden. Kurz- und mittelfristig benötigtes Kapital darf nur in festverzinslichen Anlagen investiert sein. So trotzt man kurzfristigen Börsencrashs. Am besten vertrauen Anleger, die sich nicht ständig mit der Auswahl und Verwaltung ihrer Anlagen befassen möchten, auf breit abgestützte, gut diversifizierte Anlagefonds. Unsere unterschiedlichen Anlagestrategien gestatten dem Anleger, seine Aktienquote auf sein Risikoprofil individuell abzustimmen. Wichtig ist, dass sich der Anleger mit seinem persönlichen Risikoprofil auseinandersetzt und identifiziert. Mit einem interaktiven kleinen Frage- und Antwortspiel auf unserer Homepage können Anleger ihr Risikoprofil spielerisch ermitteln. Wir helfen unseren Kunden aber auch gern im persönlichen Kontakt per Telefon oder E-Mail, einen stimmigen Anlagenmix zu finden. Alle unsere Informationen und Koordinaten stehen auf www.soliswiss.ch